



Prüfungsplan 2025

Finanzkontrolle des Kantons Bern

an

- Finanzkommission des Grossen Rates
- Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates
- Justizkommission des Grossen Rates
- Finanzkontrollgremium
- Regierungsrat
- Justizverwaltungsleitung
- Direktionen
- Staatskanzlei

18. Dezember 2024



Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary	3
2	Auftrag der Finanzkontrolle	4
3	Planungsprozess	5
4	Prüfungsschwerpunkte 2025	8
5	Berichterstattung / Sonderprüfungsaufträge an / von Aufsichtskommissionen und Regierungsrat	10
6	Prüfungen der Kantonsverwaltung	11
6.1	Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024	11
6.2	Finanzaufsichtsprüfungen 2025	12
7	Prüfungen der kantonalen öffentlich-rechtlichen Anstalten	16
7.1	Universität Bern	16
7.2	Berner Fachhochschule (BFH)	17
7.3	Pädagogische Hochschule Bern (PHBern)	17
7.4	Centre interrégional de perfectionnement (CIP), Tramelan	18
8	Prüfungen Mandate	19
	Beilage: Finanzaufsichtsprüfungen 2025	21

1 Management Summary

Die Finanzkontrolle ist das oberste Finanzaufsichtsorgan des Kantons. Nach Art. 11 des Kantonalen Finanzkontrollgesetzes (KFKG) nimmt die Finanzkontrolle hauptsächlich die Aufgaben der Abschlussprüfung, der Finanzaufsicht und der Meldestelle Missstände wahr.

In diesem Dokument sind die geplanten Prüfungen für 2025 aufgeführt. Im Rahmen des Planungsprozesses wurden insgesamt 102 Prüfungen definiert. Diese Prüfungen wurden mit den jeweiligen Direktionen im November 2024 bzw. mit der Justizverwaltungsleitung im Dezember 2024 besprochen. Gemäss Art. 16 Abs. 3 KFKG bringt die Finanzkontrolle den Prüfungsplan anschliessend den Aufsichtskommissionen des Grossen Rates, dem Finanzkontrollgremium, dem Regierungsrat sowie der Justizverwaltungsleitung zur Kenntnis. Ausserdem erfolgt die Besprechung der Schwerpunkte der Jahresaktivitäten im Finanzkontrollgremium.

Im Rahmen des Prozesses zur Erstellung des Prüfungsplans legt die Finanzkontrolle die Prüfungsschwerpunkte fest. Die angespannte finanzielle Situation der Listenspitäler und psychiatrischen Kliniken dürften sich in den nächsten Jahren aufgrund der weiterhin steigenden Kosten im Gesundheitsbereich akzentuieren. Die Finanzkontrolle plant aufgrund der hohen finanziellen Risiken der Spitalversorgung verschiedene Prüfungsaktivitäten bei der GSI. Die letztjährigen Prüfungsschwerpunkte SAP-Einführung und Kantonswechsel Moutier wird die Finanzkontrolle auch 2025 mit Prüfungsaktivitäten weiterverfolgen.

Anfangs 2025 wird die Finanzkontrolle die Abschlussprüfungen der Jahresrechnungen per 31.12.2024 des Kantons sowie der Hochschulen durchführen. Diese Prüfungen werden zeitlich im Wesentlichen wie im Vorjahr vollzogen werden, und die Berichterstattung erfolgt gemäss Terminplan im ersten Quartal 2025.

Die Finanzaufsichtsprüfungen sind nach risikoorientierten Gesichtspunkten geplant worden. Bei Ämtern mit erhöhten Risiken finden eine oder mehrere Prüfungen statt. Bei Stellen mit tieferem Risiko erfolgen die Prüfungen in einem Mehrjahresturnus.

Die Finanzkontrolle ist per 31.12.2024 bei 13 Mandaten für eine Abschlussprüfung beauftragt. Diese Revisionsstellenmandate stehen ausnahmslos im Zusammenhang mit einem öffentlichen Interesse. Die Prüfungen werden vorwiegend im 2. Quartal 2025 durchgeführt.

Die vorliegende Planung entspricht dem Wissensstand per Dezember 2024. Die Finanzkontrolle behält sich in Absprache mit den geprüften Direktionen und ggf. den Aufsichtskommissionen vor, aufgrund von geänderten Risikoüberlegungen, Rahmenbedingungen oder Verfügbarkeit der Ressourcen bzw. Schlüsselpersonen die Planung anzupassen und Prüfungen zu streichen, zu verschieben sowie zusätzliche Prüfungen anzusetzen. Die Finanzkontrolle dankt den involvierten Stellen für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Rücksichtnahme.

2

Auftrag der Finanzkontrolle

Die Finanzkontrolle ist das oberste Finanzaufsichtsorgan des Kantons. Nach Art. 11 des Kantonalen Finanzkontrollgesetzes (KFKG; BSG 622.1) nimmt die Finanzkontrolle hauptsächlich die Aufgaben der Abschlussprüfung, der Finanzaufsicht und der Meldestelle Missstände wahr.

Nach Art. 12 KFKG hat die Finanzkontrolle ihre Tätigkeit nach den Bestimmungen dieses Gesetzes und nach allgemein anerkannten berufsständischen Grundsätzen der Wirtschaftsprüfung auszuüben. Im Bereich der Abschlussprüfung sind folgende Grundsätze massgebend: Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH), Review von Abschlüssen (PS 910) sowie der Standard zur Eingeschränkten Revision. Im Bereich der Finanzaufsicht erfolgen ab 2025 die Prüfungen neu auf Basis der 'Global Internal Audit Standards' (GIAS 2024) des Institute of Internal Auditors (IIA), welche den bisher angewendeten Standard 'International Professional Practices Framework' (IPPF) ablösen.

Bei den Abschlussprüfungen ist die vom zuständigen Organ erstellte Jahresrechnung Prüfungsgegenstand. Der Zweck einer Abschlussprüfung besteht darin, das Mass an Vertrauen der vorgesehenen Nutzer in den Abschluss zu erhöhen. Dies wird dadurch erreicht, dass der Abschlussprüfer ein Prüfungsurteil darüber abgibt, ob der Abschluss in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den massgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen aufgestellt wurde. Die Risikobeurteilung für die Abschlussprüfung basiert in wesentlichem Umfang auf den gewonnenen Erkenntnissen aus den zahlreichen Finanzaufsichtsprüfungen in der gesamten Verwaltung.

Die Finanzaufsicht der Finanzkontrolle umfasst die Prüfung der Ordnung- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Haushaltsvollzugs.

- Bei einer Recht- und Ordnungsmässigkeitsprüfung wird grundsätzlich untersucht, ob ein Prüfungsgegenstand in allen wesentlichen Belangen den als Prüfungsmassstab festgelegten Rechtsnormen genügt. Ziel ist es hierbei zu beurteilen, ob die geprüfte Stelle bei ihrer Aufgabenerfüllung die Bestimmungen der für sie geltenden Rechtsnormen eingehalten hat.
- Bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung wird untersucht, inwieweit die Voraussetzungen für die Umsetzung der Grundsätze von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit gegeben waren. Zu diesen Voraussetzungen gehören neben einer sachgemässen Mittelverwendung auch Verfahren, die eine ordnungsgemässe und rechtzeitige Leistungserbringung sicherstellen sollen.

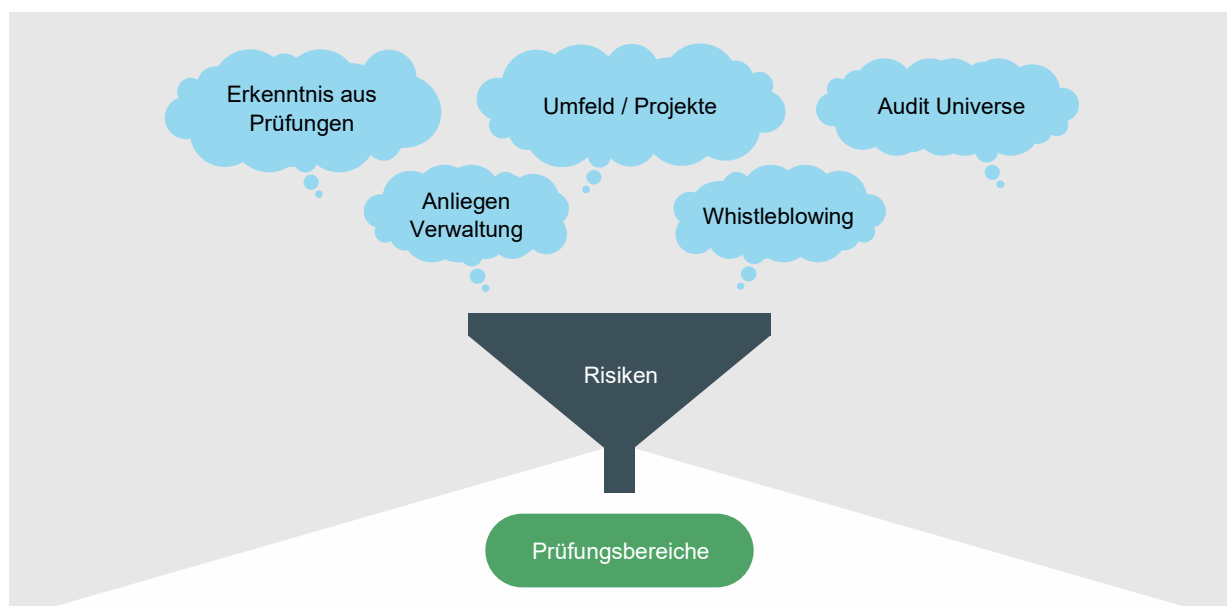
Dem Aufsichtsbereich der Finanzkontrolle unterliegen auch Organisationen und Personen, die Staatsbeiträge oder andere kantonale Leistungen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Verhältnisses empfangen (Art. 10 Abs. 1 Bst. d KFKG). Bei diesen prüft die Finanzkontrolle die Ordnung- und Rechtmässigkeit sowie die Zweckmässigkeit der Mittelverwendung.

3 Planungsprozess

Gemäss Art. 12 KFKG (Grundsätze der Aufgabenerfüllung) übt die Finanzkontrolle ihre Aufgaben risikoorientiert nach den Bestimmungen des Gesetzes und nach den allgemein anerkannten berufsständischen Grundsätzen der Wirtschaftsprüfung aus. Die Finanzkontrolle hat dabei ihre Tätigkeit mit den für die Aufsicht verantwortlichen Stellen zu koordinieren. Gemäss Art. 16 Abs. 3 KFKG bringt die Finanzkontrolle den Prüfungsplan anschliessend den Aufsichtskommissionen des Grossen Rates, dem Finanzkontrollgremium, dem Regierungsrat sowie der Justizverwaltungsleitung zur Kenntnis. Ausserdem erfolgt die Besprechung der Schwerpunkte der Jahresaktivitäten im Finanzkontrollgremium.

Zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung sind der Planungsprozess und die Berichterstattung über den Prüfungsplan zentrale Prozesse bzw. Instrumente der Finanzkontrolle.

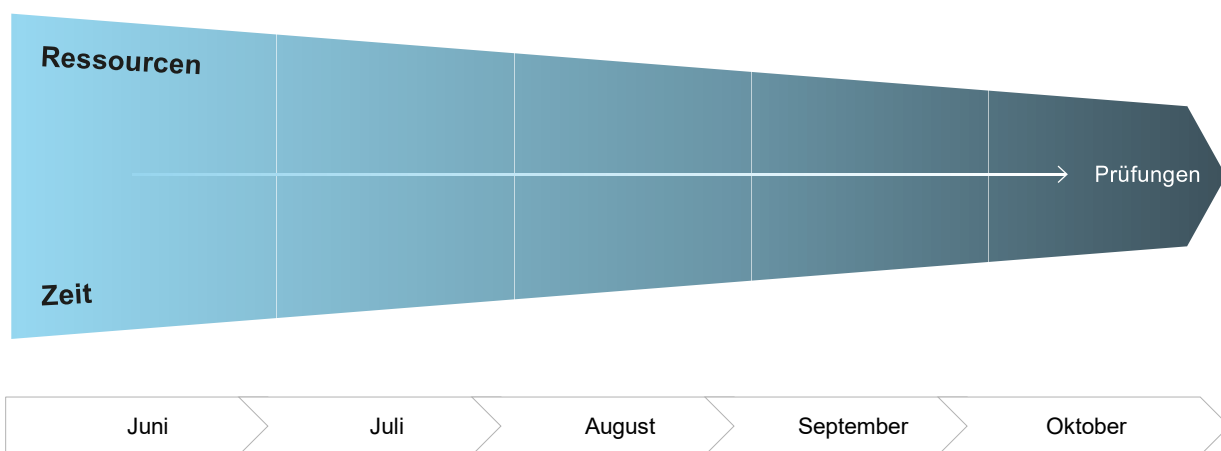
Der Planungsprozess beginnt anfangs Juni des jeweiligen Vorjahres mit einem Kickoff der verantwortlichen Mandatsleiterinnen und -leiter sowie der Geschäftsleitung der Finanzkontrolle, um die übergeordneten Prüfungsbereiche von besonderer Bedeutung festzulegen. Basierend auf Erkenntnissen/Risiken aus den Prüfungen des Vorjahres, den veränderten Umfeld/Rahmenbedingungen/Gesetzen, den Wünschen/Anliegen der Verwaltung, Meldungen von Whistleblowern, dem Audituniverse bezüglich Risiken/Prüfungsperiodizität der Prozesse und Ämter, besonderen Herausforderungen (z.B. Ukrainekrieg, geopolitische Lage, Rettungsschirm im Gesundheitswesen) und wesentlichen Projekten (z.B. Sanierung Insel Gruppe AG) werden die Prüfungsschwerpunkte und mögliche directionsübergreifende Prüfungsfelder definiert.



An der Sitzung vom 27.08.2024 informierte die Finanzkontrolle das Finanzkontrollgremium über den Stand der Planung 2025 und die Prüfungsschwerpunkte.

Zwischen Juni bis Oktober wird die Planung auf die einzelnen Direktionen und Ämter sowohl bezüglich Finanzaufsichts- wie Abschlussprüfungen heruntergebrochen. Die vorhandenen personellen Ressourcen der Finanzkontrolle sowie die vorgegebenen Terminpläne spielen dabei die limitierenden Faktoren bezüglich der Anzahl und dem Umfang (Komplexität/Tiefgang/Anzahl Prüfungstage) der Prüfungen.

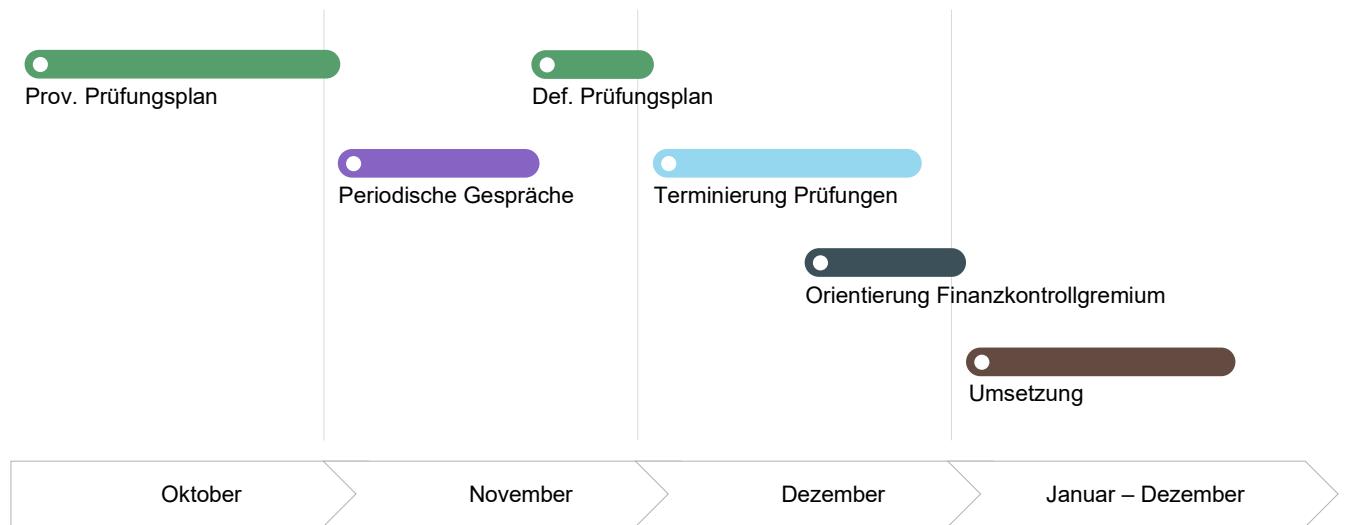
«Knetphase» der Planung



Im November führt die Finanzkontrolle mit den Regierungsrätinnen und Regierungsräten aller Direktionen, der Staatskanzlei und der Justizverwaltungsleitung das halbjährliche Gespräch bezüglich Neuigkeiten aus den Direktionen (Strategie/Organisation/Projekte/Risiken), Rückblick und Fragen zu abgeschlossenen sowie geplanten Prüfungen durch. Die Direktionen haben so Gelegenheit, zu ihrem provisorischen Prüfungsplan Wünsche und Anliegen sowie allfällige Termineinschränkungen anzubringen. Die Anliegen der Direktionen, Staatskanzlei und Justizverwaltungsleitung werden so weit möglich berücksichtigt und im definitiven Prüfungsplan abgebildet. Im Anschluss nimmt die Finanzkontrolle mit den geprüften Stellen Kontakt auf (priorisiert nach Bedeutung der Prüfungen), um die Prüfungstermine verbindlich abzusprechen.

Der vorliegende definitive Prüfungsplan wird den Aufsichtskommissionen, dem Finanzkontrollgremium, dem Regierungsrat, den Direktionen, Staatskanzlei und der Justizverwaltungsleitung zur Kenntnis zugestellt.

Berichterstattung



Im Rahmen des Prüfungsprozesses wurden 102 Prüfungsaufträge für das Jahr 2025 festgelegt. Verglichen mit dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Prüfungen, da die durchschnittliche geplante Prüfungsdauer erhöht und aufgrund von offenen Stellenbesetzungen das Prüfungsvolumen in bestimmten Bereichen (z.B. Baurevision) reduziert wurde.

4

Prüfungsschwerpunkte 2025

Der Aufsichtsbereich der Finanzkontrolle umfasst die kantonale Verwaltung, die Gerichtsbehörden und die Staatsanwaltschaft, die kantonalen Anstalten sowie Organisationen, die Staatsbeiträge oder andere kantonale Leistungen im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Verhältnisses empfangen. Mittels eines risikoorientierten Ansatzes versucht die Finanzkontrolle ihre Prüfungstätigkeit in diesem umfangreichen Aufsichtsbereich so zu planen, dass mit den vorhandenen Ressourcen der Nutzen für die verschiedenen Stakeholder sowie die Reduktion der Risiken für den Kanton möglichst optimiert werden können. Durch die Festlegung von Prüfungsschwerpunkten werden Risiken identifiziert, die übergeordnet auf verschiedene Organisationseinheiten im Aufsichtsbereich Auswirkungen haben. Diese Risiken werden anschliessend bei der Ausarbeitung der konkreten Prüfungsaufträge mit Prüfungszielen adressiert.

Die letztjährigen Prüfungsschwerpunkte SAP-Einführung und Kantonswechsel Moutier wird die Finanzkontrolle auch 2025 mit Prüfungsaktivitäten weiterverfolgen. Bezogen auf das ERP-System SAP wird sich die Finanzkontrolle bei den Modulen FI/CO (Finanzverwaltung) und HCM (Personalamt) insbesondere auf die eingeleiteten Massnahmen der bei der Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2023 festgestellten Mängel und Risiken sowie die neuen Erkenntnisse aus den Finanzaufsichtsprüfungen konzentrieren. Im Bereich der übergeordneten gesamtstaatlichen Prozesse wird die Finanzkontrolle Finanzaufsichtsprüfungen bei der Finanzverwaltung und beim Personalamt durchführen. Dezentral erfolgen Prüfungen bei neuen Shared Service Centers (z.B. bei der SID) und Follow-up-Aktivitäten bei den übrigen Direktionen.

Per 31.12.2023 konnte die Finanzkontrolle das Interne Kontrollsystem des Kantons nicht bestätigen, da die Direktionen aufgrund der neuen Prozesse die notwendigen Dokumentationen nicht angepasst hatten. Gemäss der Finanzverwaltung soll das IKS bei allen Direktionen 2024 überarbeitet und aktualisiert werden. Die Finanzkontrolle wird anfangs 2025 im Zuge der Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2024 prüfen, ob die Voraussetzungen für die Existenzbestätigung wieder vorliegen.

Der Kantonswechsel Moutier erfolgt per 01.01.2026. Dieser Wechsel wird verschiedene Folgen auf den Kantonshaushalt haben. Neben der im Konkordat ausgehandelten vermögensrechtlichen Regelung des Übergangs und dessen Vollzug werden zahlreiche kantonale Stellen laufende Geschäfte (Leistungen/Verpflichtungen/Beiträge) an den Kanton Jura übergeben müssen. Die Finanzkontrolle wird die geplanten Vorgehensweisen bei den Finanzaufsichtsprüfungen 2025 bei den zuständigen Stellen thematisieren. Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2025 wird die Finanzkontrolle die «Abspaltungsbilanz» per 01.01.2026 beurteilen und prüfen.

Im Verlaufe von 2024 wurde in der Öffentlichkeit die angespannte finanzielle Situation der Listenspitäler zu einem wichtigen Thema. Im ersten Se-

mester 2024 publizierten alle grösseren Listenspitäler sowie die psychiatrischen Kliniken unbefriedigende Ergebnisse. In der Junisession 2024 genehmigte der Grosse Rat einen Rahmenkredit über CHF 100 Mio. zur Unterstützung von in Not geratenen Listenspitälern und der psychiatrischen Kliniken. Im Sommer 2024 wurde in den Medien über die geplanten Sanierungsmassnahmen bei der Insel Gruppe AG informiert. Die finanziellen Probleme dürften sich in den nächsten Jahren aufgrund der weiterhin steigenden Kosten im Gesundheitsbereich akzentuieren. Die Finanzkontrolle plant aufgrund der hohen finanziellen Risiken der Spitalversorgung verschiedene Prüfungsaktivitäten bei der GSI. So sind beim Generalsekretariat Prüfungen bezogen auf das Beteiligungscontrolling und die Aufsicht der eigenen Listenspitäler vorgesehen. Beim Gesundheitsamt wird der Fokus auf der Überwachung aller Listenspitäler und psychiatrischen Kliniken sowie die Gewährleistung der Versorgungssicherheit liegen. Die Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) wird im Zusammenhang mit der geplanten Fusionierung mit dem Psychiatrie Zentrum Münsingen (PZM) bzw. aufgrund der angespannten finanziellen Lage aus dem Rahmenkredit ein Darlehen von CHF 52 Mio. erhalten. Bei der Spital STS AG werden die recht- und ordnungsmässige Verwendung von Abgeltungen sowie die Umsetzung des geplanten Versorgungsmodells des Spital Zweisimmen im Vordergrund stehen. Im Bereich der Insel Gruppe AG stehen die zur Sanierung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschlossenen Unterstützungsmassnahmen des Kantons sowie der Beitrag Lehre und Forschung seitens Universität im Fokus.

Neben Gesundheitswesen sieht die Finanzkontrolle aufgrund der Risiko-beurteilung folgende weiteren Prüfungsschwerpunkte für 2025 vor:

- Die IT-Abteilungen der Direktionen sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Nachdem bereits 2023 und 2024 vier Maturitätsprüfungen bei ICT-Abteilungen bestimmter Direktionen durchgeführt worden sind, werden 2025 bei den verbleibenden Direktionen diese Beurteilungen vorgenommen. Anschliessend wird ein Querschnittsbericht über alle Ergebnisse erstellt werden.
- Umsetzung der bestehenden Mehrjahresplanung bei den grossen Ämtern (z.B. Steuerverwaltung).
- Diverse Bau- und Projektprüfungen im Bereich Hoch- und Tiefbau.

Wegen einer anstehenden Personalmutation im Bereich der Baurevision hat die Finanzkontrolle 2025 die Anzahl an Bauprojekt- und Bauprozessprüfungen gegenüber den Vorjahren um rund einen Drittel reduziert. Die Finanzkontrolle nutzt die Situation, um sich bezüglich der strategischen Ausrichtung und dem optimalen Einsatz der potenziellen Ressourcen Gedanken zu machen.

5 **Berichterstattung / Sonderprüfungsaufträge an / von Aufsichtskommissionen und Regierungsrat**

Nach den gesetzlichen Grundlagen informiert die Finanzkontrolle periodisch die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission sowie den Regierungsrat über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit. Die Justizkommission und die Justizverwaltungsleitung werden über die sie betreffenden Prüfungsergebnisse informiert. Die periodische Information erfolgt mit dem Quartalsbericht. In diesen Quartalsberichten enthalten sind unter anderem der Stand der Umsetzung des Prüfungsplans, die durchgeführten Prüfungen des Vorquartals, Prüfungsfeststellungen von hoher Wesentlichkeit sowie Informationen zu weiteren Prüfungen mit besonderem Nutzen.

Die Aufsichtskommissionen des Grossen Rats können gemäss Art. 38 Abs. 3 KFKG grundsätzlich jeden Prüfungsbericht (sowie allfällige Stellungnahmen der geprüften Stelle) von der Finanzkontrolle anfordern.

Zur Unterstützung der Aufsicht können nach Art. 15 KFKG unter anderem die Aufsichtskommissionen und der Regierungsrat die Finanzkontrolle mit Sonderprüfungen beauftragen. Die BVD hat im Dezember 2024 der Finanzkontrolle einen Auftrag für eine Sonderprüfung Kreditgeschäft 'Ins/Lindenhof JVA Witzwil' erteilt. Die Prüfung erfolgt im ersten Semester 2025.

6 Prüfungen der Kantonsverwaltung

6.1 Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024

Die Jahresrechnung per 31.12.2024 wird nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft.

Der Regierungsrat ist zuständig für die Erstellung der Jahresrechnung. Die Finanzkontrolle als Abschlussprüfer ist dafür verantwortlich, die Jahresrechnung zu prüfen und ein Urteil darüber abzugeben, ob diese in allen wesentlichen Belangen dem Finanzhaushaltsgesetz (FHG) und der dazugehörigen Verordnung und Weisungen entspricht.

Um angemessene Sicherheit für die Abgabe eines Vermerks zur Jahresrechnung per 31.12.2024 zu erlangen, führt die Finanzkontrolle zahlreiche Prüfungen durch. Zwischen Januar und März 2025 wird die Finanzkontrolle bei allen Buchungskreisen Prüfungshandlungen vornehmen. Die Feststellungen werden den Direktionen zur Stellungnahme zugestellt. Nach Abschluss der Prüfung der erstellten konsolidierten Jahresrechnung erfolgt die Berichterstattung zuhanden der Aufsichtskommissionen und dem Regierungsrat.

Folgende Berichte sind 2025 in Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 an den Grossen Rat (Testat) und Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 an Aufsichtskommissionen und Regierungsrat.	20250005	L. Benninger
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen STA/BEH	20250005	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen WEU	20250006	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen GSI	20250007	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen DIJ	20250008	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen SID	20250009	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen KAPO	20250010	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen FIN	20250011	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen BKD	20250012	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen BVD	20250013	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen TBA	20250014	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen AGG	20250015	
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024: Feststellungen JUS	20250016	

6.2 Finanzaufsichtsprüfungen 2025

In diesem Abschnitt werden die geplanten Finanzaufsichtsprüfungen je Direktion aufgelistet. In der Beilage 1 sind die jeweiligen Risiken, die anlässlich der Prüfung adressiert werden, sowie die Prüfungsziele je Auftrag festgehalten.

6.2.1 Bau- und Verkehrsdirektion (BVD)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Erträge aus Konzessionen der Wasserkraft sowie Bewilligungen zur Nutzung von Erdwärme	BVD / AWA	20250030	A. Lobsiger
Oberingenieurkreise Bern (OIK 2) und Biel (OIK 3)	BVD / TBA	20250031	A. Lobsiger
Nachrevision Immobilienbewirtschaftung	BVD / AGG	20250032	A. Lobsiger
Ersatz Sagigrabenbrücke Beatenberg	BVD / TBA	20250033	M. Bucher
Wasserbau Aare: Thalgut - Chesslau	BVD / TBA	20250034	M. Bucher
TBA/OIK IV – BR Ortsdurchfahrt Trubschachen	BVD / TBA	20250035	M. Bucher
TBA/AGG – Prozess Beschaffung von Planerleistungen	BVD / TBA / AGG	20250069	M. Bucher
AGG – Gymnasium Thun	BVD / AGG	20250036	M. Bucher
AGG – Neue Verwaltungsbauten Berner Jura	BVD / AGG	20250037	M. Bucher
AGG - Biel BFH Campus Neubau	BVD / AGG	20250038	M. Bucher
TBA - Prozess Lärmschutz (Sanierung)	BVD / TBA	20250039	M. Bucher
Sonderprüfung Kreditgeschäft 'Ins/Lindenhof JVA Witzwil'	BVD / GS	20250101	M. Bucher

6.2.2 Bildungs- und Kulturdirektion (BKD)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
AKVB - Musikschulen	BKD / AKVB	20250040	A. Lobsiger
MBA - Aufsicht über die Berufsfach- und Mittelschulen	BKD / MBA	20250041	A. Lobsiger
Berufsbildungszentrum IDM Thun	BKD / MBA	20250042	A. Lobsiger
Staatsbeitrag Lehre und Forschung an Insel Gruppe AG	BKD / AH	20250043	M. Bucher
Beratungsstelle der Berner Hochschulen	BKD / AH	20250044	A. Lobsiger
Denkmalpflege	BKD / AK	20250045	A. Lobsiger
Abrechnung von Einzellektionen bei Lehrpersonen	BKD / AZD	20250046	A. Lobsiger

6.2.5 Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Obergericht: Leistungserfassung und Fakturierung	JUS / ZSG	20250066	A. Lobsiger
Staatsanwaltschaft Bern Mittelland	JUS / STAW	20250067	A. Lobsiger
Verwaltungsgericht – Leistungserfassungs- und Verrechnungsprozess	JUS / VG	20250068	A. Lobsiger
Projekt Tribuna 4.0	JUS	20250070	M. Bucher

6.2.6 Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beteiligungscontrolling GSI	GSI / GS	20250071	R. Studer
Nachrevision Asyl- und Flüchtlingsbereich	GSI / AIS	20250072	R. Studer
Beitrag Tannenhof Gampelen	GSI / AIS	20250073	R. Studer
Sicherstellung Grundversorgung Psychiatrie	GSI / GA	20250074	R. Studer
Abteilungen stationäre Leistungen Spital STS AG	GSI / GA	20250075	R. Studer
Liquiditätssicherungskredit UPD AG	GSI / GA	20250076	R. Studer
IT-Maturität GSI	GSI	20250077	M. Bucher

6.2.7 Sicherheitsdirektion (SID)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Shared Service Center SID	SID / GS	20250078	R. Studer
Ordnungsbussenzentrale (Obuz) und Personalbereich	SID / KAPO	20250079	R. Studer
Regionalgefängnisse (RG)	SID / AJV	20250080	R. Studer
Infrastruktur und Logistik Militäranlagen, Schutzanlagen	SID / BSM	20250081	R. Studer
IT-Maturität SID (inkl. KAPO/SVSA)	SID	20250082	M. Bucher

6.2.8 Staatskanzlei und Behörden (STA)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Entschädigung Behörden	STA	20250083	A. Lobsiger
IT-Maturität STA	STA	20250084	M. Bucher

6.2.9 Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beiträge für die Bildung in der Landwirtschaft	WEU / LANAT	20250085	R. Studer
Organisation und Leistungsverrechnung im AWN	WEU / AWN	20250086	R. Studer
Staatsbeitrag Wyss Academy for Nature at the University of Bern	WEU / GS	20250087	R. Studer
Reorganisation der Prozesse und Systeme im RAV	WEU / AVA	20250088	R. Studer
IT-Maturität WEU (inkl. GELAN-Betrieb)	WEU	20250089	M. Bucher

7 Prüfungen der kantonalen öffentlich-rechtlichen Anstalten

Nach Art. 10 Abs. 1 Bst. c KFKG unterliegen die kantonalen Anstalten dem Aufsichtsbereich der Finanzkontrolle. Nach Art. 13 Abs. 2 KFKG prüft die Finanzkontrolle die Jahresrechnungen von Anstalten soweit die Spezialgesetzgebung nichts Anderes vorsieht.

7.1

Universität Bern

Gemäss Art. 62c Abs. 1 des Universitätsgesetzes (UniG) ist die Finanzkontrolle die Revisionsstelle der Universität. Für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2024 in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER ist die Universitätsleitung verantwortlich. Die Jahresrechnung per 31.12.2024 der Universität wird nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft. Die Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 findet im Februar 2025 statt.

Im Herbst 2025 wird die Zwischenrevision im Hinblick auf die Jahresrechnung per 31.12.2025 durchgeführt.

Die Universität hat entschieden auf den 01.01.2026 SAP einzuführen. Die Finanzkontrolle wird das SAP-Einführungs- und Migrationsprojekt (Zielerreichung) in Bezug auf die Umsetzungsrisiken (Time, Cost, Quality) beurteilen. Ausserdem wird noch eine Applikationsprüfung bei einem Vorsystem durchgeführt. Im Bereich der Finanzaufsicht wird die Finanzkontrolle in Absprache mit der Verwaltungsdirektion der Universität voraussichtlich zwei Prüfungen bei Organisationseinheiten der Universität (z.B. Institute oder Fakultäten) durchführen. Diese Prüfungen erfolgen nach den Global Internal Audit Standards und umfassen Prüfungshandlungen in den Bereichen der Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Haushaltsvollzugs.

Folgende Prüfungsaufträge sind 2025 für die Universität Bern geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 der Universität: Bericht der Finanzkontrolle an den Regierungsrat (Testat), Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 der Universität an Universitätsleitung und BKD und Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 der Universität Bern an den Regierungsrat	20250001	L. Benninger
Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der Universität Bern	20260001	L. Benninger
SAP-Projekt Universität	20250091	M. Bucher
Vizerektorat Forschung	20250092	L. Benninger
Universitätssport Bern	20250093	L. Benninger
Applikationsprüfung	20250104	M. Bucher

7.2

Berner Fachhochschule (BFH)

Gemäss Art. 49b Abs. 1 des Gesetzes über die Berner Fachhochschule (FaG) ist die Finanzkontrolle die Revisionsstelle der BFH. Für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2024 in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER ist der Fachhochschulrat verantwortlich. Die Jahresrechnung per 31.12.2024 der BFH wird nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft. Die Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 findet im Februar und März 2025 statt.

Im Herbst 2025 wird die Zwischenrevision im Hinblick auf die Jahresrechnung per 31.12.2025 durchgeführt.

Im Bereich der Finanzaufsicht wird die Finanzkontrolle in Absprache mit den Services Prüfungen bei der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) sowie bei der Applikation IS-Academica durchführen. Diese Prüfung erfolgt nach den Global Internal Audit Standards und umfassen Prüfungshandlungen in den Bereichen der Ordnung- und Rechtmässigkeit sowie der Wirtschaftlichkeit des Haushaltsvollzugs.

Folgende Prüfungsaufträge sind 2025 für die BFH geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 der BFH: Bericht der Finanzkontrolle an den Regierungsrat (Testat), Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 der BFH an den Fachhochschulrat und die BKD und Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 der BFH an den Regierungsrat	20250002	L. Benninger
Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der BFH	20260002	L. Benninger
Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL)	20250095	L. Benninger
Applikation IS-Academica	20250103	M. Bucher

7.3

Pädagogische Hochschule Bern (PHBern)

Gemäss Art. 50b Abs. 1 des Gesetzes über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHG) ist die Finanzkontrolle die Revisionsstelle der PHBern. Für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2024 in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER ist der Schulrat verantwortlich. Die Jahresrechnung per 31.12.2024 der PHBern wird nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft. Die Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 findet im März 2025 statt.

Im Herbst 2025 wird die Zwischenrevision im Hinblick auf die Jahresrechnung per 31.12.2025 durchgeführt.

Im Bereich der Finanzaufsicht wird die Finanzkontrolle die Applikation Bios / Student-Lifecycle-Management-System prüfen. Diese Prüfung erfolgt nach den Global Internal Audit Standards.

Folgende Prüfungsaufträge sind 2024 für die PHBern geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 der PHBern: Bericht der Finanzkontrolle an den Regierungsrat (Testat), Umfassender Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 der PHBern an den Schulrat und die BKD und Risikobeurteilung der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung per 31.12.2024 der PHBern an den Regierungsrat	20250003	L. Benninger
Prüfungsfeststellungen zur Zwischenrevision der PHBern	20260003	L. Benninger
Applikation Bios / Student-Lifecycle-Management-System	20250102	M. Bucher

7.4

Centre interrégional de perfectionnement (CIP), Tramelan

Das CIP ist eine kantonale Anstalt, deren Jahresrechnung mangels anderer Regelung von der Finanzkontrolle geprüft wird (Art. 13 Abs. 2 KFKG). Für die Erstellung der Jahresrechnung per 31.12.2024 in Übereinstimmung mit den reglementarischen Bestimmungen ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Die Jahresrechnung per 31.12.2024 des CIP wird nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) geprüft. Die Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 findet im März 2025 statt.

Folgender Prüfungsauftrag ist 2025 für das CIP geplant:

Prüfungsauftrag	Nummer	Verantwortung
Prüfung der Jahresrechnung per 31.12.2024 des CIP: Rapport de l'auditeur indépendant (CIP) au 31.12.2024 et Management Letter à l'attention du conseil d'administration du CIP et de la Direction de l'instruction publique et de la culture	20250004	R. Studer

8 Prüfungen Mandate

Nach Art. 13 Abs. 3 KFKG kann die Finanzkontrolle als Revisionsstelle weitere Abschlussprüfungen durchführen, soweit dafür ein öffentliches Interesse besteht. Für 2024 ist die Finanzkontrolle bei den folgenden Mandaten gewählte Revisionsstelle und hat per Abschlussstichtag die Abschlussprüfungen der Jahresrechnungen durchzuführen:

Mandat	Auftragsart	Nummer	Verantwortung
Fondation des Archives de l'ancien Evêché de Bâle, Porrentruy (gemeinsame Prüfung mit der Finanzkontrolle des Kantons Jura)	Eingeschränkte. Revision	20250017	A. Huber
Verein Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH), Bern	Eingeschränkte. Revision	20250018	A. Huber
GELAN-Espace-Mittelland, Bern	Review	20250019	A. Huber
Bernische Denkmalpflege-Stiftung, Bern	Eingeschränkte. Revision	20250020	A. Huber
Papavramidès-Stiftung, Bern	Eingeschränkte. Revision	20250021	A. Huber
Berner Design Stiftung, Bern	Eingeschränkte. Revision	20250022	A. Huber
Interkantonale Trägerschaft Geldspiele, Bern	SA-CH	20250023	A. Huber
Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) und angeschlossene Institutionen:	Review	20250024	A. Huber
– Dienstleistungszentrum Berufsbildung/Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (SDBB)	Review	20250025	
– Interkantonale Universitätsvereinbarung (IUV)	Review	20250026	
– Schweizer Weltatlas (SWA)	Review	20250027	
– Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule (ZEM CES)	Review	20250028	
Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF)	Review	20250029	A. Huber

Die vorliegende Berichterstattung über den Prüfungsplan 2025 soll den Aufsichtskommissionen, dem Finanzkontrollgremium, dem Regierungsrat, der Justizverwaltungsleitung und der Verwaltung die erforderliche Transparenz verschaffen, ob die vorhandenen Risiken mit den geplanten Prüfungen der Finanzkontrolle ausreichend abgedeckt werden. Im Rahmen einer agilen Umsetzung des Prüfungsplanes ist die Finanzkontrolle offen, um auf veränderte Anliegen oder Rahmenbedingungen rasch reagieren zu können. Der Prüfungsplan 2025 soll im Weiteren dazu dienen, Doppelspurigkeiten in der Aufsicht zwischen der Finanzkontrolle und der Finanzkommission, der Geschäftsprüfungskommission, der Justizkommission sowie der Datenschutzaufsichtsstelle vermeiden zu können. Der Prüfungsplan wird auf der Website der Finanzkontrolle publiziert. Die Veröffentlichung ist ein Beitrag zur Stärkung des Vertrauens der Bevölkerung in die Arbeiten der Verwaltung.

Bei Fragen/Anliegen stehen wir den Berichtsadressaten jederzeit gerne zur Verfügung.

Finanzkontrolle des Kantons Bern

T. Remund
Vorsteher Finanzkontrolle

L. Benninger
Stv. Vorsteher

Bern, 18. Dezember 2024

Beilage: Finanzaufsichtsprüfungen 2025

Bau- und Verkehrsdirektion (BVD)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Erträge aus Konzessionen der Wasserkraft sowie Bewilligungen zur Nutzung von Erdwärme	BVD / AWA	20250030	A. Lobsiger

Das AWA betreibt das Wasser- und Abfallmanagement. Zu den Aufgaben gehört die Betreuung des Regalrechts für die Nutzung des öffentlichen Wassers (Wasserkraftnutzung, Gebrauchswassernutzung) und Bewilligung der Nutzung von Erdwärme mit Erdsonden. Es besteht das Risiko, dass die Erträge aus Konzessionen der Wasserkraft nicht korrekt und vollständig vereinnahmt werden.

Die Finanzkontrolle prüft beim AWA die Vollständigkeit und Richtigkeit der Erträge aus Konzessionen der Wasserkraft (Wasserzins 2024) sowie der Gebühren. Zudem erfolgt eine Prüfung der Organisation/IKS sowie Vollständigkeit der Bewilligungen zur Nutzung von Erdwärme mit Erdsonden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Oberingenieurkreise Bern (OIK 2) und Biel (OIK 3)	BVD / TBA	20250031	A. Lobsiger

Das TBA vertritt den Kanton bei der Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt der rund 2'100 km Kantonsstrassen. Das Aufgabengebiet des TBA umfasst unter anderem auch die Umsetzung von Lärmschutzvorschriften, die Signalisation und die Finanzierung von Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in Städten und Agglomerationen. Es besteht das Risiko, dass die vier dezentralen OIK ihre Aufgaben nicht gemäss den Vorgaben wahrnehmen und Synergien nicht genutzt werden.

Die Finanzkontrolle prüft bei zwei OIK (Bern und Biel) die Einhaltung von Vorgaben (Gesetze, Personalbestimmungen, LV usw.) sowie deren Organisation und IKS. Ebenso erfolgen Prüfungen bei den Sachanlagen- und im Beschaffungsprozess sowie im Personalwesen. Bei Bedarf erfolgen Prüfungen bei ausgewählten Strasseninspektoraten.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Nachrevision Immobilienbewirtschaftung	BVD / AGG	20250032	A. Lobsiger

Das AGG ist verantwortlich für die nachhaltige Entwicklung und Nutzung der kantonalen Liegenschaften sowie der Abwicklung von Grossprojekten und schliesst damit verbunden Kauf-, Miet-, Pacht und Baurechtsverträge mit Dritten ab. Nach Einschätzung der Finanzkontrolle erlauben die fehlenden Anreizsysteme bzw. die Controllinginstrumente, die ungenügenden Datengrundlagen, die fehlenden finanziellen Zielsetzungen sowie die zu knappen Personalressourcen keine effiziente und effektive Bewirtschaftung des umfangreichen Immobilienportfolios. Es besteht das Risiko, dass jährliche Kosteneinsparungen in zweistelliger Millionenhöhe nicht realisiert werden. Im Weiteren besteht das Risiko einer ungenügenden Steuerung.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der Controllinginstrumente, die vorhandene Datengrundlage, die finanziellen Zielsetzungen hinsichtlich der Bewirtschaftung des Immobilienportfolios. resp. der Wirksamkeit der umgesetzten Verbesserungs-massnahmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Ersatz Sagigrabenbrücke Beatenberg	BVD / TBA	20250033	M. Bucher

Die bestehende Brücke über den Sundgraben (Beatenberg) ist in schlechtem Zustand und weist eine ungenügende Tragfähigkeit auf. Sie wird mit einer neuen weit gespannten Brücke auf neuem Trasse ersetzt. Das Projekt umfasst eine neue, im Radius gekrümmte, ca. 148 m lange, dreifeldrige Betonbrücke, die über die heutige Kantonsstrasse führt. Risiken bestehen in der Projektierungsphase hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und bezüglich Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist sowohl die Projektierungsphase wie auch die Bauausführungsphase. Schwerpunkte bilden die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Wirtschaftlichkeit, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Wasserbau Aare: Thalgut - Chesslau	BVD / TBA	20250034	M. Bucher

Im Aareabschnitt zwischen Thalgutbrücke (Gemeinde Wichtrach) bis Chesselau (Gemeinde Münsingen) ist der Hochwasserschutz nur noch knapp gewährleistet (Unterspülungen). Nachdem der Wasserbauplan fertiggestellt wurde, soll der rund 3km lange Abschnitt zwischen 2024 und 2028 saniert werden (Damm als Hochwasserschutz, Raum für Revitalisierung schaffen). Der Wasserverbund Bern erhöht in Koordination gleichzeitig die Kapazität der bestehenden Trinkwasserleitung. Risiken bestehen in der Projektierungsphase hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und bezüglich Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel hohe finanzielle Schäden entstehen. Zudem sind wasserbauspezifische Risiken zu berücksichtigen.

Ziel der Prüfung ist unter Berücksichtigung der Besonderheiten des Projekts (z.B. Koordination Gemeinde, Wasserverbund Region Bern; evtl. divergierende Ansprüche, Involvierung Anstösser) die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Wirtschaftlichkeit, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen). Zudem soll aufgezeigt werden, wie sich dieses Projekt (und weitere ähnliche Projekte) in Nachfolge zum als zu ambitiös/teuer angesehenen 'Wasserbauplan Aarewasser' verhalten.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
TBA/OIK IV – BR Ortsdurchfahrt Trubschachen	BVD / TBA	20250035	M. Bucher

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt, welche in insgesamt 6 Etappen durchgeführt wird und zu Gesamtkosten von rund CHF 6.6 Mio. führt, hat zum Ziel, die schadhafte Fahrbahn zu erneuern und gleichzeitig die Sicherheitsdefizite zu beheben. Mit den Fertigstellungsarbeiten wird die Sanierung der Ortsdurchfahrt bis Ende 2024 abgeschlossen. Risiken bestehen in der Projektierungsphase hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und bezüglich Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
TBA/AGG – Prozess Beschaffung von Planerleistungen	BVD / TBA / AGG	20250069	M. Bucher

Planerleistungen machen einen erheblichen Teil der Gesamtkosten bei Hoch- und Tiefbauvorhaben aus (rund 10-20%). Regelmässig stellt die Finanzkontrolle fest, dass Nachträge von Planerleistungen zu hohen Zusatzkosten führen. Es besteht das Risiko, dass die Ausschreibungen für Planerleistungen zu wenig exakt erfolgen und dies letztlich den Planungsbüros die Möglichkeit bietet, tiefe Offerten einzureichen und via Nachträge Zusatzhonorare zu Lasten des Kantons zu generieren.

Ziel der Prüfung ist, einen Überblick über die Planerausschreibungen und deren Kosten (sowie allfällige Nachträge) zu erhalten. Dabei soll auch die sich in den letzten Jahren ergebende Honorarentwicklung aufgezeigt werden. Der Prozess für die Planerausschreibungen soll einer Beurteilung unterzogen und auf Schwachstellen untersucht werden. Mittels umfassender Stichproben soll beurteilt werden, ob und in welchem Ausmass es in den beiden Bauämtern Optimierungsbedarf bei den Ausschreibungen gibt und ob Möglichkeiten bestehen, um Nachträge zu verhindern oder zu minimieren.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
AGG – Gymnasium Thun	BVD / AGG	20250036	M. Bucher

2018 hat der Kanton entschieden, das an zwei Standorten geführte Gymnasium Thun am Standort Schadau zu konzentrieren. Der Schulstandort muss deshalb ausgebaut und saniert werden. Es werden in 2 Etappen die Schulräume erstellt sowie zusätzlich eine neue Doppelturnhalle erstellt. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 100 Mio. Die Finanzkontrolle hatte 2021 bereits eine Prüfung der Projektierung vorgenommen. Risiken bestehen in der Projektierungsphase hinsichtlich ungenügend akkurater Planung und bezüglich Ausschreibung. Bei der Abwicklung von Bauleistungen können durch unzureichend definierte und gelebte Bauprozesse, fehlende Kontrollmechanismen oder Qualitätsmängel finanzielle Schäden entstehen.

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
AGG – Neue Verwaltungsbauten Berner Jura	BVD / AGG	25250037	M. Bucher

Nach dem Übergang von Moutier zum Kanton Jura gehen dem Kanton Bern diverse Verwaltungsbauten verloren. Der Kanton will den Bedarf mittelfristig mittels 2 neuen Verwaltungsliegenschaften kompensieren. Einerseits für die allgemeine Verwaltung durch die Sanierung der ehemaligen Uhrenfabrik ('Tavannes Machines'), andererseits für die Polizei (Loveresse Beau Site). Bis zur Bereitstellung der Gebäulichkeiten sind zudem z.T. Provisorien notwendig. Bezüglich der 1918 als Uhrenfabrik erbauten 'Tavannes Machines' (ISOS-Schutz) bestehen Fragen zur Sanierbarkeit aufgrund des schlechten Zustands. Die Kosten sollen rund CHF 60 Mio. betragen. In Bezug auf den neuen Polizeistandort stellen sich zudem Fragen, ob dieser nicht zusammen auf dem Areal des Verwaltungszentrums geplant werden kann. Der Polizeistandort soll nur als provisorischer Holzpavillon errichtet werden, deren Kosten auf CHF 11.5 Mio. geschätzt wird. Risiken bestehen einerseits im Bedarf, bei der Kosten-/Nutzen-Relation (2 Standorte vs. 1 Standort) und in Bezug auf die bauplanerischen Aspekte (Eignung/Sanierbarkeit/Denkmalschutz, akkurate Planung, Beschaffung/Ausschreibung).

Ziel der Prüfung ist die Abklärung des Bedarfs für die allgemeine Verwaltung und die Polizei und der generellen Eignung des Standorts 'Tavannes Machines' (inkl. wirtschaftlicher Sanierbarkeit) und Loveresse Beau Site. Weiter erfolgt eine Beurteilung der bislang erfolgten Planung/Projektierung, der korrekten Abwicklung in den Bereichen Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen). In Bezug auf den Polizeistandort wird die Frage geprüft, ob es nicht wirtschaftlichere Zwischenlösungen gäbe (z.B. in einem gemeinsamen Verwaltungsgebäude oder der in unmittelbarer Nähe bestehenden – schlecht ausgelasteten - Gebäulichkeiten der Landwirtschaftsschule Berner Jura).

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
AGG - Biel BFH Campus Neubau	BVD / AGG	20250038	M. Bucher

Bereits 2014 wurde der Architekturwettbewerb des neuen BFH-Campus in Biel durchgeführt. Das Bauprojekt hat sich stark verzögert (u.a. wegen eines auf dem Projektperimeter stehenden rechtlich nicht genügend gesicherten Grundstücks einer Drittpartei). Dadurch und aufgrund von Fehlern in der Planung erhöhten sich die Projektkosten deutlich. Die Finanzkontrolle hatte deshalb 2020 entsprechende Risiken direkt an den Regierungsrat und die Aufsichtskommissionen adressiert. Risiken bestehen aktuell insbesondere in Bezug auf die Termin- und Kosteneinhaltung. Ein Holzbau dieser Grösse stellt eine besondere Herausforderung für das Gelingen des Vorhabens dar. Bei einem komplexen Projekt stellen sich zudem erhöhte Risiken bei Beschaffungsfragen, der Koordination unter den verschiedenen Planern und mit den Unternehmen sowie einem angemessenen Controlling durch den Bauherrn (resp. Kanton).

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung der korrekten Abwicklung in den Bereichen Bedarfsnachweis, Kreditbewirtschaftung, Beiträge Dritter, Beschaffung, Planung und Controlling (Verträge, Leistungskontrollen und Abrechnungen). Spezielles Augenmerk wird auf die beschriebenen Grossrisiken gelegt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
TBA - Prozess Lärmschutz (Sanierung)	BVD / TBA	20250039	M. Bucher

Die Gesetzgebung entsprechende – und verschiedentlich verschärfte – Grenzwerte für die Lärmbelastung vorsieht. Derzeit sind rund 100'000 Personen im Kanton relevantem Strassenlärm ausgesetzt. Der Lärm kann mittels verschiedener Massnahmen angegangen werden. Als Werkeigentümer steht der Kanton in der Pflicht, den Lärm entweder zu reduzieren (z.B. durch Flüsterbelag oder Geschwindigkeitsreduktionen) oder ihn im Ausbreitungsweg zu minimieren (Lärmschutzwände; Schallschutzfenster). Es bestehen Risiken, dass die gesetzlichen Vorgaben und die darin gesetzten Fristen nicht oder nicht genügend eingehalten werden. Je nach Massnahme sind die Kosten sehr unterschiedlich, weshalb auch erhebliche Wirtschaftlichkeits- und Zweckmässigkeitsrisiken bestehen.

Die Finanzkontrolle beurteilt den Prozess, welcher den Lärmschutz und die effektive und effiziente Massnahmenumsetzung sicherstellen soll. Daneben soll anhand von Stichproben geprüft werden, wie die Umsetzung von Massnahmen im Einzelfall angegangen wurde und welche Langzeiterfahrungen mit den unterschiedlichen Massnahmen gemacht wurden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Sonderprüfung Kreditgeschäft 'Ins/Lindenhof JVA Witzwil'	BVD / GS	20250101	M. Bucher

Die BVD beauftragte die Finanzkontrolle am 04.12.2024 mit einer Sonderprüfung nach Art. 15 KFKG. Diese Prüfung umfasst die Beantwortung verschiedener Fragen in Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft 'Ins/Lindenhof, Justizvollzugsanstalt Witzwil' (2018.RRGR.323 plus Zusatzkredit 2023.BVD.613).

Bildungs- und Kulturdirektion (BKD)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
AKVB - Musikschulen	BKD / AKVB	20250040	A. Lobsiger

Das AKVB führt die Bereiche Kindergarten und Volksschule, schulergänzende Angebote, die kantonale Erziehungsberatung sowie die anerkannten Musikschulen. Für Kindergarten und Volksschule sind insgesamt 18 Schulinspektorate als Aufsichtsorgane tätig. Die 28 anerkannten Musikschulen im Kanton Bern werden jährlich mit rund CHF 18 Mio. unterstützt. Sie ergänzen und vertiefen mit ihrem Angebot den Musikunterricht der öffentlichen Schulen. Etwas mehr als 1'000 Lehrpersonen unterrichten insgesamt rund 20'000 Schülerinnen und Schüler. Es besteht das Risiko, dass der Beitragsprozess (Gewährung, Kontrolle, Abrechnung) nicht korrekt erfolgt und insbesondere die Überwachung der zweckmässigen Verwendung der Staatsbeiträge nicht gewährleistet ist.

Die Finanzkontrolle wird beurteilen, ob der Beitragsprozess den Vorgaben entspricht und die nötigen Kontrollen inklusive Überwachung der zweckmässigen Verwendung der Staatsbeiträge implementiert sind sowie durchgeführt werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
MBA - Aufsicht über die Berufsfach- und Mittelschulen	BKD / MBA	20250041	A. Lobsiger

Das MBA ist zuständig für die Steuerung und Aufsicht der Mittelschulen, der Berufsfachschulen, der Höheren Fachschulen, der Institutionen der Weiterbildung und der Berufsberatung gemäss gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton. Es besteht das Risiko, dass die Aufsicht nicht zeitnah sowie konsequent erfolgt und die Ressourcen nicht zweckmässig eingesetzt werden.

Die Finanzkontrolle wird den Prozess betreffend Aufsicht über die Berufsfach- und Mittelschulen prüfen und die vorhandenen Strukturen/Organisation/Führung beurteilen. Zudem wird eine Prüfung im Personalbereich erfolgen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Berufsbildungszentrum IDM Thun	BKD / MBA	20250042	A. Lobsiger

Das MBA ist zuständig für die Steuerung und Aufsicht der Berufsbildung gemäss gesetzlichen Vorgaben von Bund und Kanton. Das Berufsbildungszentrum IDM (Industrie, Dienstleistung, Modegestaltung) wird von rund 3'500 Lernenden besucht. Der Personalaufwand beläuft sich auf rund CHF 25 Mio. Es bestehen Risiken, dass die Schulkostenbeiträge nicht korrekt erhoben und/oder die Verrechnung an Gemeinden und andere Kantone nicht vollständig erfolgt. Im Weiteren bestehen Risiken im Personalprozess.

Die Finanzkontrolle wird die implementierten Kontrollen, die die vollständige und richtige Schulkostenbeitragsabrechnung sicherstellen sollen, prüfen sowie die Einhaltung der personalrechtlichen Vorgaben beurteilen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Staatsbeitrag Lehre und Forschung an Insel Gruppe AG	BKD / AH	20250043	M. Bucher

In der Leistungsvereinbarung vom 18.10.2021 (genehmigt vom Regierungsrat am 26.01.2022) zwischen der Universität und der Insel Gruppe AG werden die Leistungen in Lehre und Forschung, welche die Insel im Auftrag der Universität erbringt, sowie die Abgeltung dieser Leistungen durch die Universität geregelt. Die jährliche Abgeltung beträgt rund CHF 100 Mio. Es besteht das Risiko, dass die Mittel aufgrund des finanziellen Drucks bei der Finanzierung der stationären Spitalleistungen von der Insel Gruppe AG nicht zweckentsprechend eingesetzt werden.

Die Finanzkontrolle wird die Mittelverwendung des Staatsbeitrags Lehre und Forschung bei der Insel Gruppe AG, das entsprechende Reporting zuhanden der Universität bzw. des Kantons sowie die Controllingtätigkeiten der Universität und des Amts für Hochschulen prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beratungsstelle der Berner Hochschulen	BKD / AH	20250044	A. Lobsiger

Die Beratungsstelle der Berner Hochschulen ist ein Angebot der BKD und eine Abteilung des AH. Für Studierende und Mitarbeitende an der Universität Bern, der Berner Fachhochschule und der Pädagogischen Hochschule Bern bietet die Beratungsstelle der Berner Hochschulen Unterstützung an. Es besteht das Risiko, dass der Beratungsprozess nicht korrekt und zeitnah abläuft oder das Angebot nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entspricht bzw. die Beratungsleistungen nicht wirtschaftlich erbracht werden.

Die Finanzkontrolle wird den Beratungsprozess, die Wirtschaftlichkeit des Angebotes und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird eine Prüfung im Personalbereich erfolgen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Denkmalpflege	BKD / AK	20250045	A. Lobsiger

Die Denkmalpflege des Kantons Bern ist Dienstleisterin und Partnerin für alle privaten Personen oder für öffentlich-rechtliche Körperschaften, die den Umbau oder die Renovation eines Baudenkmals planen. Die Denkmalpflege gewährt u.a. Beiträge an Umbauten und führt Beratungen (Mitberichte) u.a. für Gemeinden durch. Es besteht das Risiko, dass der Beitragsprozess (inkl. Mittel des Lotteriefonds) nicht ordnungsgemäss abläuft.

Die Finanzkontrolle wird den Beitragsprozess und die implementierten Kontrollen anhand von Stichproben prüfen. Zudem wird eine Prüfung im Personalbereich erfolgen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abrechnung von Einzellektionen bei Lehrpersonen	BKD / AZD	20250046	A. Lobsiger

Die Abteilung Personaldienstleistungen des AZD ist unter anderem zuständig für die Personal- und Gehaltsadministration der Lehrkräfte an Kindergärten, Volks-, Berufs- und Maturitätsschulen und stellt die korrekte Anwendung der Lehrereinstellungsgesetzgebung sicher. Neu soll per Sommer 2025 eine medienbruchfreie Abwicklung und Abrechnung von geleisteten Einzellektionen bei Lehrpersonen möglich sein. Es besteht das Risiko, dass die Werteflüsse nicht ordnungsgemäss dargestellt werden und dass die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind.

Die Finanzkontrolle wird den neuen Prozess zur Abrechnung von Einzellektionen bei Lehrpersonen sowie die implementierten Kontrollen prüfen.

Direktion für Inneres und Justiz (DIJ)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Bearbeitung Geodaten	DIJ / AGI	20250047	A. Lobsiger

Das AGI ist im Bereich Geodaten für die Datengrundlagen verantwortlich. Es koordiniert und bewirtschaftet die beim Kanton vorhandenen Geoinformationen und stellt sicher, dass diese Daten aktuell und in geforderter Qualität zur Verfügung stehen. Zu den Kernaufgaben gehören insbesondere der Betrieb der Grundstücksdatenbank sowie des kantonalen Geoportals. Es besteht das Risiko, dass die Daten nicht aktuell und zuverlässig sowie in der nötigen Qualität zur Verfügung stehen.

Die Finanzkontrolle wird den Betrieb der Grundstücksdatenbank sowie das kantonale Geoportal u.a. hinsichtlich Qualität und Verfügbarkeit prüfen. Zudem werden ausgewählte Bereiche des AGI sowie deren Prozesse (insbesondere Organisation, IKS usw.) beurteilt und die implementierten Kontrollen geprüft.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Konkursverfahren	DIJ / BAKA	20250048	A. Lobsiger

Die BAKA treiben Geldforderungen oder Sicherheitsleistungen ein. Sie erbringen verschiedene Dienstleistungen (u.a. Durchführung von Konkursverfahren) unter Berücksichtigung der Rechte und Interessen aller Parteien. Die BAKA des Kantons Bern sind in fünf Verwaltungsregionen eingeteilt. Es besteht das Risiko, dass Konkursverfahren zu spät, Abläufe nicht korrekt erfolgen sowie nötige Kontrollen und Gebührenerhebungen nicht oder nicht vollständig durchgeführt werden.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abwicklung der Konkursverfahren beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Die Prüfungen werden voraussichtlich beim Kreis BAKA Allgemein, BAKA Region BEMI, KA Region BEMI sowie KA Region JB durchgeführt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Schulheim Erlach	DIJ / KJA	20250049	A. Lobsiger

Das Schulheim Schloss Erlach ist im Bereich besondere Volksschule tätig. Die Kinder und Jugendlichen besuchen in der Regel die heiminterne heilpädagogische Schule. Es besteht das Risiko, dass das Finanzwesen sowie die internen Kontrollen den heutigen Anforderungen nicht genügen sowie Doppelspurigkeiten und Schnittstellenprobleme vorliegen.

Die Finanzkontrolle wird die Ausgestaltung sowie die ordnungsgemässe Abwicklung der Prozesse (Schulgelder, Organisation, IKS usw.) beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird eine Prüfung im Personalbereich erfolgen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Prämienverbilligung und Datenbewirtschaftung	DIJ / ASV	20250050	A. Lobsiger

Das ASV vollzieht die Verbilligung von Krankenkassenprämien sowie die Aufsicht über das Obligatorium in der Krankenpflegeversicherung. Es bestehen Risiken hinsichtlich unvollständiger Ermittlung der Anspruchsberechtigten, unvollständiger oder falscher Berechnung der IPV, Unterlassung vom Einzug der Rückforderungsansprüche sowie zweckmässiger Bewirtschaftung der IT-Applikation (EVOK).

Die Finanzkontrolle prüft beim ASV die Ermittlung und Berechnung des IPV-Anspruches (inkl. Stand IT-gestützter Kontrollen und Datenanalysen durch das ASV), die IPV-Auszahlungen und die Prozesse hinsichtlich Produktion und Datenbewirtschaftung.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Bestätigung BAG	DIJ / ASV	20250051	A. Lobsiger

Das ASV richtete 2023 Verbilligungen für Krankenkassenprämien von rund CHF 419 Mio. aus und erhielt dafür vom Bund Subventionen von rund CHF 344 Mio. Es besteht das Risiko, dass die Bundessubventionen nicht zweckkonform verwendet und gegenüber dem BAG falsch abgerechnet resp. im 'Erhebungsformular PV 12 für die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung' falsch deklariert werden.

Die Prüfung der Finanzkontrolle richtet sich nach den Minimalstandards des BAG für die Berichterstattung und für die Revision der Prämienverbilligung in der Krankenversicherung. Der Fokus wird im Sinne von Art. 6 Abs. 1 VPVK auf den Nachvollzug der Angaben des ASV gelegt. Die Finanzkontrolle verfasst darüber einen Bericht zuhanden des BAG.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Leistungserfassung und ZAV-Abrechnung	DIJ / KESB	20250052	A. Lobsiger

Die KESB nehmen an 11 Standorten gesetzliche Aufgaben auf dem Gebiet des Kindes- und Erwachsenenschutzes wahr. Ebenso fallen die Aufgaben der professionellen und privaten Mandatsträger (ProMa/PriMa) in die Zuständigkeit der KESB. Es besteht das Risiko, dass die Finanzflüsse bei angeordneten Massnahmen nicht korrekt abgebildet werden und dass die Leistungserfassung unvollständig erfolgt resp. unvollständig abgerechnet wird. Im Weiteren besteht das Risiko, dass die Entschädigungen der Sozialdienste nicht korrekt erfolgen.

Die Finanzkontrolle prüft bei der KESB die Finanzflüsse für Massnahmenkosten sowie die damit verbundene Leistungserfassung und -fakturierung (Verfahrenskosten). Ebenfalls wird die Abrechnung nicht lastenausgleichsberechtigter Kosten Sozialdienste (ZAV-Abrechnung) geprüft. Im Weiteren wird die Organisation und Zweckmässigkeit der Aufgaben der KESB beurteilt. Die Prüfung wird voraussichtlich bei der KESB Oberland West, Oberland Ost und KESB Thun erfolgen.

Finanzdirektion (FIN)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Finanzausgleich und Tresorerie	FIN / FV	20250053	A. Huber

Die FV ist u.a. zuständig für die Tresorerie sowie den kantonalen Finanzausgleich. Die Abteilung Finanzausgleich stellt den Vollzug des Finanzausgleichs sicher, berechnet und koordiniert verschiedene Lastenausgleichssysteme und erstellt die Finanzstatistik der Gemeinden. Die Tresorerie stellt die Liquidität und Finanzierung des Kantons sicher und optimiert diese laufend. Es besteht das Risiko, dass die Berechnungsbasis für den Finanzausgleich auf nicht korrekten Daten basiert und die Berechnung Fehler aufweist. Im Bereich der Tresorerie bestehen verschiedene Risiken bspw. betreffend Kontrolldefizite, Nichteinhaltung von strategischen Vorgaben im Anlagenbereich sowie finanzielle Risiken betreffend die Mittelbeschaffung sowie Einhaltung der Finanzkompetenzen.

Die Finanzkontrolle prüft den Prozess (Berechnung) über den Vollzug des Finanzausgleichs sowie verifiziert die Datengrundlage. Im Bereich der Tresorerie prüft die Finanzkontrolle die Einhaltung der Vorgaben und nimmt Einzelfallprüfungen vor.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Gesamtstaatliche Prozesse – Mehrwertsteuern	FIN / FV	20250054	A. Huber

Das bei der FV angesiedelte Service Center Finanzen und Controlling (SSC) stellt die gesamtstaatliche einheitliche Umsetzung der Vorgaben im Bereich des Finanz- und Rechnungswesens sicher. Seit der Zentralisierung der Mehrwertsteuerabrechnung für den gesamten Kanton übernimmt die FV die Verantwortung der korrekten und vollständigen Abrechnung der Mehrwertsteuer gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung. Es besteht das Risiko, dass die Mehrwertsteuerabrechnung fehlerhaft sowie unvollständig ist und die bestehenden Kontrollen nicht ausreichend oder wirksam sind.

Die Finanzkontrolle prüft den Prozess zur Erstellung der Mehrwertsteuerabrechnung und überprüft anhand von Einzelfallprüfungen die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Aufgaben zentrales und dezentrales HR sowie Personalcontrolling	FIN / PA	20250055	A. Huber

Das PA ist als Fachamt der zuständige Ansprechpartner und Know-how Träger bei Personalfragestellungen. Es unterstützt und berät die Direktionen, die Staatskanzlei und die Justiz bei personalrechtlichen Angelegenheiten. Ebenso übernimmt das PA das Personalcontrolling und stellt die erforderlichen Daten zur Verfügung. Es besteht das Risiko, dass das PA seine zentrale Aufsichtsfunktion gegenüber den dezentralen Personaldiensten ungenügend wahrnimmt. Dadurch können Ungleichbehandlungen der Mitarbeitenden, Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorgaben und ungeklärte Aufgaben/Kompetenzen/Verantwortlichkeiten resultieren. Zudem besteht die Gefahr eines unzulänglichen Personalcontrollings, was zu falschen Lohnzahlungen und zu einem ungenügenden Personalmanagement führen könnte.

Die Finanzkontrolle prüft, wie die Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten zwischen PA und den dezentralen Personaldiensten definiert sind. Zudem wird beurteilt, ob das PA seine zentrale Aufgabe gegenüber den Direktionen, Staatskanzlei und Justiz (Information, Kommunikation) ausreichend wahrnimmt und ein ausreichender Einbezug sichergestellt ist. Ebenso wird der Prozess Personalcontrolling beurteilt. Die Finanzkontrolle wird zudem die den Direktionen und Staatskanzlei zur Verfügung gestellten Daten/Analysen bezüglich einer korrekten Verbuchung des Personalaufwandes prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abrechnungen der Sozialversicherungen	FIN / PA	20250056	A. Huber

Das Personalamt stellt die Gehaltsauszahlungen des Kantons- und Lehrpersonals sowie der angeschlossenen Betriebe sicher. In diesem Zusammenhang werden auch die Leistungen mit den Sozialversicherern abgerechnet und durch das Personalamt verantwortet. Es besteht das Risiko, dass die Abrechnungen mit den Sozialversicherern fehlerhaft sind und Kontrolldefizite bestehen.

Die Finanzkontrolle wird die vollständige und korrekte Abrechnung mit den Sozialversicherungspartnern prüfen und das bestehende IKS in diesem Zusammenhang beurteilen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Amtliche Bewertung	FIN / SV	20250057	A. Huber

Die SV setzt im Steuerbereich die eidgenössischen und kantonalen Gesetze um und stellt sicher, dass die Steuerpflichtigen korrekt veranlagt werden. Die «Allgemeine Neubewertung 2020» hat gezeigt, dass das bisherige System zu komplex ist. Aufgrund festgestellter Defizite bei der Bewertung wurde das Projekt 'New AB' lanciert. Die Umsetzung erfolgt jedoch erst per 2028 oder 2029. Die Abteilung wurde im August 2024 zudem neu organisiert. Es besteht das Risiko, dass die Vollständigkeit und Richtigkeit der Veranlagung von Quellensteuerpflichtigen nicht gegeben ist und der Bezug nicht termingerecht und vollumfänglich erfolgt.

Aufgrund der Mehrjahresplanung SV ist u.a. für das Jahr 2025 eine Prüfung im Bereich der Amtlichen Bewertung vorgesehen. Die Finanzkontrolle wird den Prozess hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit der Steuerbemessung beurteilen und Einhalteprüfungen durchführen. Im Weiteren wird der Stand der Einsprachen und Rückstände aus der Neubewertung 2020 beurteilt.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Quellensteuer	FIN / SV	20250058	A. Huber

Die SV setzt im Steuerbereich die eidgenössischen und kantonalen Gesetze um und stellt sicher, dass die Steuerpflichtigen korrekt veranlagt werden und das Steuerinkasso effizient umgesetzt wird. Der Ertrag aus Quellensteuern belief sich im Jahr 2023 auf fast CHF 140 Mio. Es besteht das Risiko, dass die Vollständigkeit und Richtigkeit der Veranlagung von Quellensteuerpflichtigen nicht gegeben ist und der Bezug nicht termingerecht und vollumfänglich erfolgt.

Aufgrund der Mehrjahresplanung SV ist für das Jahr 2025 eine Prüfung im Bereich der Quellensteuer geplant. Die Finanzkontrolle wird den Prozess hinsichtlich der Vollständigkeit und Richtigkeit der Steuerbemessung beurteilen und Einhalteprüfungen durchführen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Ablieferung der direkten Bundessteuer nach Art. 104b DBG	FIN / SV	20250059	A. Huber

Der Kanton vereinnahmt die direkten Bundessteuern zuhanden der ESTV. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen muss jährlich eine Prüfung betreffend die Ordnungs- und Rechtmässigkeit der Erhebung der direkten Bundessteuer und der Ablieferung des Bundesanteils durchgeführt werden. Die vereinnahmten und abgelieferten Mittel werden elektronisch der ESTV gemeldet. Es besteht das Risiko, dass die SV die Mittel nicht vollständig und richtig abrechnet und abgeliefert. Im Weiteren besteht das Risiko, dass die Kontrollen der Steuerverwaltung im Bereich der Registerführung, der Steuererklärungsabwicklung, der Veranlagung und des Inkassos sowie der Buchführung Lücken aufweisen, welche zu fehlerhaften Bundessteuer-Abrechnungen führen könnten.

Die Finanzkontrolle prüft die Vollständigkeit und Korrektheit der abgelieferten direkten Bundessteuern und bestätigt dies resp. die Einhaltung von Gesetz und Vorgaben ggü. ESTV und EFK in einem standardisierten Vermerk. Die Bestätigung des Vorhandenseins von entsprechenden Prozesskontrollen für Registerführung, Veranlagung und Inkasso basieren auf den nach einem Prüfungssturnus durchgeführten finanzaufsichtsrechtlichen Prüfungen bei der SV.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
IT Service Management System – Kosten/Nutzen	FIN / KAIO	20250060	M. Bucher

Das IT Service Management System (ITSMS) wurde im Zuge der Reorganisation und der zentral geführten Grundversorgung ab 2018 eingeführt und nach und nach breiter ausgerollt. Das System basiert auf Service Now. Es handelt sich dabei grundsätzlich um ein verbreitetes ITSMS. Es bestehen Risiken, dass die Kosten-Nutzen-Relation, aufgrund einer nicht nach den Bedürfnissen der Nutzer ausgerichteten Leistung, ungünstig ausfällt. Das bestehende System ist mit erheblichen (jährlichen) Kosten verbunden.

Ziel der Prüfung ist, die Anwendung und deren konkreten Nutzen zu beurteilen und in Verbindung mit den Kosten zu setzen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
IT-Security-Prüfung 2025	FIN / KAIO	20250061	M. Bucher

Aufgrund der zunehmenden Cyber-Attacken auf Verwaltungsstellen und der steigenden Komplexität und Abhängigkeiten von kantonalen Infrastrukturen erhöhen sich die Sicherheitsrisiken für die kantonalen Verwaltungsstellen. Seit 2023 führt die Finanzkontrolle zusammen mit einem externen Spezialisten jährlich in Absprache mit der DSA und dem KAIO eine IT-Security-Prüfung eines kantonalen Services durch.

Die Prüfung hat zum Ziel, die Resilienz wichtiger kantonalen Systeme gegenüber Angriffsvektoren zu testen und einer Beurteilung zu unterziehen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
IT-Maturität FIN (inkl. SV)	FIN	20250062	M. Bucher

Die IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Sie nehmen in der kantonalen IT-Governance eine wichtige Rolle ein (Führung von Fach- und Konzernapplikationen, verlängerter Arm des KAIO für die Grundversorgung, Digitalisierungsfragen). Es bestehen Risiken von Doppelspurigkeiten, tiefem Standardisierungsgrad (= ungenügende Effizienz) sowie ungenügender Konzeption (mit Auswirkung auf die Effektivität).

Ziel ist, die 2023 gestarteten Maturitätsprüfungen über alle IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS hinsichtlich ihres Reifegrads und daraus folgend ihren Möglichkeiten zu einer effizienten und wirkungsvollen Unterstützung der Fachabteilungen in IT- und Digitalisierungsbestrebungen 2025 abzuschliessen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Querschnittsbericht IT-Maturität Gesamtkanton	FIN / KAIO	20250063	M. Bucher

Die IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Sie nehmen in der kantonalen IT-Governance eine wichtige Rolle ein (Führung von Fach- und Konzernapplikationen, verlängerter Arm des KAIO für die Grundversorgung, Digitalisierungsfragen). Es bestehen Risiken von Doppelspurigkeiten, tiefem Standardisierungsgrad (= ungenügende Effizienz) sowie ungenügender Konzeption (mit Auswirkung auf die Effektivität).

Ziel ist, die 2023 gestarteten Maturitätsprüfungen über alle IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS hinsichtlich ihres Reifegrads und daraus folgend ihren Möglichkeiten zu einer effizienten und wirkungsvollen Unterstützung der Fachabteilungen in IT- und Digitalisierungsbestrebungen 2025 abzuschliessen. Der Synthesebericht führt die erlangten Erkenntnisse zusammen und soll einerseits die Vor- und Nachteile der in den DIR/STA/JUS angetroffenen Vorgehensweisen konsolidiert aufzeigen und andererseits auch auf übergreifende Optimierungspotentiale bei der operativen IT-Führung unter Einbezug des Querschnittamtes KAIO hinweisen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Stammdatenmanagement@BE	FIN / KAIO	20250064	M. Bucher

Der Kanton Bern verfügt über eine Vielzahl von IT-Systemen. Viele dieser Systeme enthalten eine grosse Zahl von Stammdaten, die in gleicher oder ähnlicher Form auch von anderen Systemen genutzt und entsprechend (redundant) gepflegt werden. Ohne zentrales Stammdatenmanagement müssen die einzelnen Systeme Stammdaten vorhalten und pflegen, welche auch von einer zentralen Instanz geführt werden könnten. Die Redundanz ist wenig wirtschaftlich und birgt - in Anbetracht der immer stärkeren Vernetzung der einzelnen Systeme - Risiken in Bezug auf Fehler und hohen Bereinigungsaufwand (exemplarisch: SAP-Master Data).

Basierend auf einer erstellten Studie (2022/23) soll ein Projekt für ein zentrales Stammdatenmanagement den bestehenden 'Wildwuchs' kanalisieren und die Effizienz- und Effektivität steigern. Ziel der Prüfung ist es, den Projektstand und insbesondere die darin vorgesehenen Lösungen einer Beurteilung zu unterziehen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
SAP HCM	FIN / FV und PA	20250065	M. Bucher

SAP HCM ist ein Hauptmodul von SAP und ist für die Personalbewirtschaftung und die Lohnbuchhaltung zuständig (inkl. kantonale Schulen, Volksschulen und die Universität). SAP HCM verfügt über Schnittstellen zum SAP FI/CO und zu Umssystemen wie Time und den PK-Systemen. Es bestehen Risiken, dass die Parametrisierungen zu wenig kontrolliert werden und damit Fehler in der Lohnauszahlung, den Sozialversicherungsabzügen/Zulagen resp. in den entsprechenden Abrechnungen ergeben. Zudem bestehen Risiken im Zusammenspiel mit SAP FI/CO (fehlerbehaftete oder ungenügend überwachte Überträge).

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung des Risikohandlings und der vorhandenen Kontrollen.

Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaft (JUS)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Obergericht: Leistungserfassung und Fakturierung	JUS / ZSG	20250066	A. Lobsiger

Das Obergericht ist die oberste rechtsprechende Behörde des Kantons Bern in Zivil- und Strafsachen. Die Gerichtsleitung des Obergerichts obliegt der Präsidentin, dem Plenum und der Geschäftsleitung. Das Generalsekretariat und das Gerichtsinspektorat unterstützen diese in dieser Führungsaufgabe. Es besteht das Risiko einer unvollständigen Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen, Verfahrenskosten und Bewirtschaftung von Depotgeldern. Zudem könnten Vorgaben zur Rechnungsführung und des Personalwesens nicht eingehalten werden.

Die Finanzkontrolle prüft beim Obergericht die vollständige und richtige Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen und Gebühren, die Bewirtschaftung der Depotgelder und Kontokorrente sowie ausgewählte Bereiche im Personal, das IKS des Obergerichts und Vorgaben für Regionalgerichte.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Staatsanwaltschaft Bern Mittelland	JUS / STAW	20250067	A. Lobsiger

Die regionalen Staatsanwaltschaften sind Ermittlungs-, Untersuchungs- und Anklagebehörde in allen Strafsachen eidgenössischen und kantonalen Rechts, für welche ihre Region sachlich und örtlich zuständig ist. Die regionalen Staatsanwaltschaften führen Strafuntersuchungen durch und unterhalten eine Strafbefehlsabteilung. Aus der Optik der Finanzaufsicht besteht das Risiko einer unvollständigen Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen, Verfahrenskosten und Geldsanktionen (Strafbefehlsverfahren). Zudem könnten Vorgaben zur Rechnungsführung und des Personalwesens nicht eingehalten werden.

Die Finanzkontrolle prüft bei der STAW Bern Mittelland die vollständige und richtige Leistungserfassung und Fakturierung von Auslagen, Verfahrenskosten und Geldsanktionen sowie ausgewählte Bereiche der Rechnungsführungs- und Personalprozesse.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Verwaltungsgericht – Leistungserfassungs- und Verrechnungsprozess	JUS / VG	20250068	A. Lobsiger

Das Verwaltungsgericht ist im Bereich des Verwaltungs- und Staatsrechts oberste kantonale richterliche Behörde. Das Verwaltungsgericht setzt sich aus drei Abteilungen zusammen, der verwaltungsrechtlichen, der sozialversicherungsrechtlichen und der Abteilung für französischsprachige Geschäfte. Die administrative Leitung des Verwaltungsgerichts obliegt dem Präsidenten, dem Plenum und der Geschäftsleitung. Das Generalsekretariat unterstützt die geschäftsleitenden Organe bei ihrer Aufgabenerfüllung. Risiken bestehen insbesondere im Leistungserfassungs- und Verrechnungsprozess (Auslagen, Gebühren und Rückerstattungen) sowie im Personalprozess. Zudem könnte in den internen Abläufen und der Systemunterstützung ein ungenutztes Optimierungspotenzial bestehen.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe und vollständige Leistungs- und Verrechnungserfassung und die implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird eine Prüfung im Personalbereich erfolgen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Projekt Tribuna 4.0	JUS	20250070	M. Bucher

Tribuna 4.0 ist die Weiter-/Neuentwicklung des von vielen Gerichtsbehörden und Staatsanwaltschaften in der Schweiz genutzten bestehenden Systems für die Geschäftskontrolle. Die Einführung des neuen Systems soll die technologische Grundlage für die langfristige Weiternutzung des Systems bieten und auch zu verbessertem Workflow führen. Die Einführung verzögerte sich schon mehrere Male und ist mit möglichen Kostenerhöhungen konfrontiert. Es bestehen Risiken in Bezug auf die Termin- und Kosteneinhaltung (Projektleitung inkl. Scoping, Testing/Qualitätskontrolle, Ressourceneinsatz, Beschaffung).

Ziel der Prüfung ist die Beurteilung des Tribuna-Einführungsprojekts (Zielerreichung) in Bezug auf die Umsetzungsrisiken (Time, Cost, Quality). Die Finanzkontrolle wird zudem die Projektführung sowie Beschaffungsaspekte evaluieren.

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beteiligungscontrolling GSI	GSI / GS	20250071	R. Studer

Das GS GSI ist unter anderem zuständig für das Beteiligungscontrolling der eigenen Spital- und Psychiatriegesellschaften. Diese umfassen neben den Regionalen Spitalzentren, die Insel Gruppe AG, die Universitären Psychiatrischen Betriebe UPD AG und die PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG. Unter anderem aufgrund der schwierigen finanziellen Lage und den Herausforderungen im Gesundheitsbereich sind verschiedene finanzielle Transaktionen geplant (Sanierungen, Fusion, Teilprivatisierungen). Es besteht das Risiko einer ungenügenden Aufsicht über die Beteiligungen der GSI. Bei den mit Steuergeldern finanzierten Sanierungen ('Rettungsschirm') und Umstrukturierungen bei Spitälern und Psychiatrien besteht die Gefahr eines ineffizienten Mitteleinsatzes.

Die Finanzkontrolle wird die Angemessenheit des Beteiligungscontrollings und den ordnungsgemässen sowie zweckmässigen Einsatz von Mitteln für Sanierungen und Umstrukturierungen beurteilen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Nachrevision Asyl- und Flüchtlingsbereich	GSI / AIS	20250072	R. Studer

Im Kanton Bern ist für den Asyl- und Flüchtlingsbereich das AIS zuständig. Das AIS arbeitet mit regionalen Partnern zusammen, die für die Unterbringung, Integration und Unterstützung der Flüchtlinge zuständig sind. Die Prüfung im Jahr 2024 legte Mängel im IKS und bei der Aufsicht offen. Es besteht das Risiko, dass Leistungen zu Unrecht entrichtet und Vorgaben verletzt werden. Zudem könnte der Massnahmenplan des AIS zur Behebung der Mängel nicht wie vorgesehen umgesetzt worden sein.

Aufgrund der Erkenntnisse aus der Prüfung 2024 wird der Bereich einer Nachrevision unterzogen. Der Fokus liegt in der erneuten Beurteilung des Asyl- und Flüchtlingsbereichs im Zuständigkeitsgebiet des AIS resp. der Wirksamkeit der umgesetzten Verbesserungsmassnahmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beitrag Tannenhof Gampelen	GSI / AIS	20250073	R. Studer

Der Tannenhof beherbergt Menschen mit Behinderungen und führt u.a. einen Landwirtschaftsbetrieb. Basierend auf einem Leistungsvertrag mit der GSI erhält der Tannenhof jährliche Abgeltungen von rund CHF 6 Mio. Es besteht das Risiko, dass der Beitrag des Kantons Bern zu hoch ist und nicht zweckmässig verwendet wird.

Die Finanzkontrolle wird beim Tannenhof Gampelen die vorgabenkonforme, rechtmässige und zweckmässige Mittelverwendung beurteilen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Sicherstellung Grundversorgung Psychiatrie	GSI / GA	20250074	R. Studer

Das GA befasst sich u.a. mit der Gesundheitsversorgung im Kanton. Die Versorgungsplanung dient der Sicherstellung einer allgemein zugänglichen, bedarfsgerechten, qualitativ hochstehenden und langfristig finanzierbaren stationären Versorgung der Berner Bevölkerung in den Bereichen Akutsomatik, Psychiatrie und Rehabilitation. In der Psychiatrie haben 14 Unternehmen mit 26 Standorten in vier Versorgungsregionen einen psychiatrischen Leistungsauftrag. Es bestehen Risiken, dass die Versorgungssicherheit in der Psychiatrie durch das GA nicht gewährleistet werden kann.

Die Finanzkontrolle wird beim GA die entsprechenden Prozesse zur Versorgungsplanung der Psychiatrie sowie das dazugehörige Controlling prüfen sowie eine Beurteilung der Einhaltung der Vorgaben vornehmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Abteilungen stationäre Leistungen Spital STS AG	GSI / GA	20250075	R. Studer

Die Spital STS AG ist verantwortlich für die medizinische Spitalversorgung der regionalen Bevölkerung an den Standorten Thun und Zweisimmen. Entsprechend den gesetzlichen Grundlagen zur Spitalfinanzierung übernimmt der Kanton 55 % der Kosten nach KVG und 20 % nach IVG für die stationären Spitalleistungen an Patientinnen und Patienten aus dem Kanton Bern. Die Spital STS AG erhält für alle Leistungen vom GA Entschädigungen von jährlich rund CHF 76 Mio. Es besteht das Risiko, dass der Kanton eine überhöhte Kostenbeteiligung an den stationären Spitalleistungen entrichtet und die Mittel nicht zweckmässig verwendet werden. Mit Medienmitteilung vom 17.07.2024 kommunizierte die Spital STS AG, wie der künftige Betrieb des Spitals Zweisimmen angedacht ist.

Die Prüfung hat zum Ziel zu beurteilen, ob die verrechneten Kostenanteile z.L. des Kantons den Vorgaben nach KVG und IVG entsprechen und die eingesetzten Mittel zweckmässig verwendet werden. Ausserdem erfolgt eine Beurteilung des geplanten Versorgungsmodells des Spitals Zweisimmen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Liquiditätssicherungskredit UPD AG	GSI / GA	20250076	R. Studer

Der Regierungsrat beschloss, auf Antrag der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern AG (UPD AG) am 16.10.2024 auf Basis des Grossratsbeschlusses 229/2024 «Liquiditätssicherung Listenspitäler mittels Darlehen und Bürgschaften» der UPD ein Darlehen von CHF 52 Mio. zu gewähren. Es besteht das Risiko, dass die im Grossratsbeschluss vorgesehenen Bedingungen und die im Darlehensvertrag festgehaltenen Verpflichtungen durch die UPD AG nicht eingehalten werden.

Die Finanzkontrolle wird bei der UPD AG und der GSI prüfen, ob die definierten Vorgaben umgesetzt worden sind und die Mittel zweckmässig eingesetzt werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
IT-Maturität GSI	GSI	20250077	M. Bucher

Die IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Sie nehmen in der kantonalen IT-Governance eine wichtige Rolle ein (Führung von Fach- und Konzernapplikationen, verlängerter Arm des KAIO für die Grundversorgung, Digitalisierungsfragen). Es bestehen Risiken von Doppelspurigkeiten, tiefem Standardisierungsgrad (= ungenügende Effizienz) sowie ungenügender Konzeption (mit Auswirkung auf die Effektivität).

Ziel ist, die 2023 gestarteten Maturitätsprüfungen über alle IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS hinsichtlich ihres Reifegrads und daraus folgend ihren Möglichkeiten zu einer effizienten und wirkungsvollen Unterstützung der Fachabteilungen in IT- und Digitalisierungsbestrebungen 2025 abzuschliessen.

Sicherheitsdirektion (SID)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Shared Service Center SID	SID / GS	20250078	R. Studer

Die SID verfügt seit 01.10.2024 über ein Shared Service Center (SSC), welches sich in einer ersten Phase um die Finanzen und das Controlling der Ämter der SID (ohne KAPO) kümmert. Später werden ebenfalls HR und die IT im SSC zentralisiert werden. Es besteht das Risiko, dass zwischen den Ämtern und dem SSC die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten nicht klar geregelt sind. Zudem könnte in den internen Abläufen und der Systemunterstützung ein ungenutztes Optimierungspotenzial bestehen.

Die Finanzkontrolle wird die Neuorganisation der zentralisierten Bereiche der SID beurteilen und die implementierten Kontrollen prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Ordnungsbussenzentrale (Obuz) und Personalbereich	SID / KAPO	20250079	R. Studer

Die KAPO ist unter anderem für das Inkasso von Ordnungsbussen zuständig. Für das Personalwesen ist die Abteilung Ressourcen und Dienstleistungen und für die administrative Abwicklung des Ordnungsbussenwesens der Bereich Verkehr zuständig. Es besteht das Risiko, dass Übertretungen nicht von der Obuz geahndet werden und keine vollständige Rechnungsstellung für Ordnungsbussen erfolgt. Zudem könnten Vorgaben des Personalamts im Personalwesen nicht eingehalten werden.

Die Finanzkontrolle wird die vollständige und richtige Rechnungsstellung für Ordnungsbussen sowie die Einhaltung von Vorgaben ausgewählter Bereiche des Personalwesens einer Prüfung unterziehen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Regionalgefängnisse (RG)	SID / AJV	20250080	R. Studer

Die fünf Regionalgefängnisse des Kantons Bern dienen in erster Linie dem Vollzug von Untersuchungs-, Sicherheits- und Administrationshaft an Erwachsenen und Jugendlichen. Das RG in Moutier, welches vom Kantonswechsel der Gemeinde in den Kanton Jura betroffen ist und nach Witzwil verlegt wird, stellt aktuell die Ausschaffungshaft für knapp 30 eingewiesene Personen sicher. Das auffällige RG Biel, welches aktuell gut 40 eingewiesene Personen beherbergt, soll ebenfalls nach Witzwil verlagert werden. Die geplanten Massnahmen führen in Witzwil zu entsprechenden Investitionen. Für den Gesamtleistungswettbewerb des Gefängnisneubaus mit über 200 Plätzen hat der Regierungsrat einen Kredit von CHF 12 Mio. verabschiedet. Zudem führen die Verzögerungen im Busseninkassoprozess zu zusätzlichen Herausforderungen, damit die Ersatzfreiheitsstrafen noch vor der Verjährung vollzogen werden können. Es besteht das Risiko, dass die Leistungserfassung und -fakturierung im operativen Teil der RG unvollständig erfolgt und die massgeblichen Investitionen das Prinzip der Sparsamkeit sowie Wirtschaftlichkeit verletzen. Zudem besteht aufgrund eines ungenügenden Sicherheits- und Datenschutzniveaus bei GINA-Web seit 2021 ein offener Quartalsberichtspunkt.

Die Finanzkontrolle wird die Leistungserfassung der RG und die Fakturierung durch das AJV resp. SSC einer Prüfung unterziehen. Zudem soll beim AJV der aktuelle Stand der Verlagerung der beiden RG nach Witzwil sowie die damit verbundenen geplanten Investitionen beurteilt werden. Des Weiteren soll der aktuelle Stand der Bugwelle aus dem Busseninkasso sowie die getroffenen Massnahmen beurteilt werden. Ebenso wird GINA-Web unter Miteinbezug der Datenschutzaufsichtsstelle einer Nachrevision unterzogen werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Infrastruktur und Logistik Militäranlagen, Schutzanlagen	SID / BSM	20250081	R. Studer

Die Abteilung Bevölkerungsschutz des BSM stellt unter anderem die Einsatzbereitschaft der Bevölkerungsschutzinfrastruktur mit ihren Anlagen sicher. Die Abteilung Infrastruktur und Logistik kümmert sich um die Verwaltung und Bewirtschaftung der kantonalen Militäranlagen bestehend aus dem kantonalen Waffenplatz und dem Zeughausareal. Es besteht das Risiko einer ungenügenden Bevölkerungsschutzinfrastruktur und die Gefahr, dass die Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit bei der Beschaffung verletzt wird sowie, dass die Leistungserfassung unvollständig erfolgt resp. unvollständig abgerechnet wird.

Die Finanzkontrolle wird den gesetzlich verlangten Ausbau der Bevölkerungsschutzinfrastruktur beurteilen. Zudem soll das Beschaffungswesen und die vollständige Leistungserfassung und -fakturierung im Bereich der Militäranlagen geprüft werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
IT-Maturität SID (inkl. KAPO/SVSA)	SID	20250082	M. Bucher

Die IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Sie nehmen in der kantonalen IT-Governance eine wichtige Rolle ein (Führung von Fach- und Konzernapplikationen, verlängerter Arm des KAIO für die Grundversorgung, Digitalisierungsfragen). Es bestehen Risiken von Doppelspurigkeiten, tiefem Standardisierungsgrad (= ungenügende Effizienz) sowie ungenügender Konzeption (mit Auswirkung auf die Effektivität).

Ziel ist, die 2023 gestarteten Maturitätsprüfungen über alle IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS hinsichtlich ihres Reifegrads und daraus folgend ihren Möglichkeiten zu einer effizienten und wirkungsvollen Unterstützung der Fachabteilungen in IT- und Digitalisierungsbestrebungen 2025 abzuschliessen.

Staatskanzlei und Behörden (STA)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Entschädigung Behörden	STA	20250083	A. Lobsiger

Die STA ist Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Das Amt für Zweisprachigkeit, Gesetzgebung und Ressourcen ist unter anderem zuständig für das Finanz- und Rechnungswesen des SAP-Buchungskreises der STA, der Behörden und der Finanzkontrolle. 2024 führten Spesenabrechnungen der Regierungsratsmitglieder zu einem medialen Echo. Es besteht das Risiko, dass die Entschädigungen an die Behördenmitglieder fehlerhaft ausbezahlt und Spesen fälschlicherweise vergütet werden.

Die Finanzkontrolle wird die ordnungsgemässe Abwicklung aller Entschädigungen (Löhne, Pauschal- und Individualspesen der Regierungsratsmitglieder sowie die Grossratsentschädigungen) und der implementierten Kontrollen prüfen. Zudem wird der Stand des Projekts Kantonswechsel Moutier beurteilt werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
IT-Maturität STA	STA	20250084	M. Bucher

Die IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Sie nehmen in der kantonalen IT-Governance eine wichtige Rolle ein (Führung von Fach- und Konzernapplikationen, verlängerter Arm des KAIO für die Grundversorgung, Digitalisierungsfragen). Es bestehen Risiken von Doppelspurigkeiten, tiefem Standardisierungsgrad (= ungenügende Effizienz) sowie ungenügender Konzeption (mit Auswirkung auf die Effektivität).

Ziel ist, die 2023 gestarteten Maturitätsprüfungen über alle IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS hinsichtlich ihres Reifegrads und daraus folgend ihren Möglichkeiten zu einer effizienten und wirkungsvollen Unterstützung der Fachabteilungen in IT- und Digitalisierungsbestrebungen 2025 abzuschliessen.

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU)

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Beiträge für die Bildung in der Landwirtschaft	WEU / LANAT	20250085	R. Studer

Das INFORAMA präsentiert sich unter anderem als Kompetenzzentrum für Bildung in der Landwirtschaft im Kanton Bern. Die Stiftung FRI ist eine interjurassische Institution, an der vier gleichberechtigte Partner beteiligt sind und Leistungen analog dem INFORAMA anbietet. Es besteht das Risiko einer nicht ordnungsgemässen und zweckmässigen Verwendung der finanziellen Mittel sowie Mängel im Beitragsgewährungsprozess und der Aufsicht.

Die Finanzkontrolle wird die Ordnungs- und Rechtmässigkeit sowie die Wirtschaftlichkeit des Haushaltsvollzugs im Bildungsbereich des LANAT prüfen.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Organisation und Leistungsverrechnung im AWN	WEU / AWN	20250086	R. Studer

Die Amtsleitung des AWN wird 2024 aufgrund des Abgangs der Co-Leiterin zusammen mit einem Vertreter der Res Publica Consulting AG wahrgenommen. Die Waldabteilungen des AWN erbringen teilweise entschädigungspflichtige Leistungen. Es besteht das Risiko einer unvollständigen sowie nicht kostendeckender Leistungserfassung und -verrechnung.

Die Finanzkontrolle wird die Leistungserfassung und -verrechnung für die wesentlichsten Erträge des AWN beurteilen und die Kostendeckung analysieren.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Staatsbeitrag Wyss Academy for Nature at the University of Bern	WEU / GS	20250087	R. Studer

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat für die Jahre 2020 – 2029 einen Rahmenkredit von CHF 50 Mio. zur Co-Finanzierung der Wyss Academy for Nature at the University of Bern beschlossen (GRB 2018.RRGR.759). Die Universität Bern unterstützt die Academy mit weiteren Mitteln im Umfang von CHF 50 Mio. Es besteht das Risiko, dass die kantonalen Mittel nicht zweckentsprechend eingesetzt werden.

Die Prüfung bei der Wyss Academy for Nature at the University of Bern hat zum Ziel zu beurteilen, ob die Mittel den Vorgaben entsprechend entrichtet und zweckmässig verwendet werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
Reorganisation der Prozesse und Systeme im RAV	WEU / AVA	20250088	R. Studer

Das AVA unterstützt seine Kunden bei der Stellensuche und mit finanziellen Leistungen. Die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) helfen Kunden bei der Arbeitssuche und mit Angeboten zur Arbeitsmarktintegration. Das AVA startete anfangs 2024 das Projekt AVAdigital verbunden mit einer Reorganisation. Das RAV verfügt künftig nur noch über fünf Hauptstandorte und zwei Agenturen. Gemäss den kantonalen Vorgaben ist das RAV nicht Bestandteil der Jahresrechnung des Kantons. Die Rechnungsführung für die Abteilungen ALK und RAV erfolgt ausserhalb der Kantonsbuchhaltung, da die Aufwände direkt durch das SECO getragen werden. Der Personalaufwand wird über SAP HCM abgewickelt und im Anschluss dem SECO verrechnet. Es besteht die Gefahr, dass kantonale Prozesse und Vorgaben nicht umgesetzt werden und nicht alle Kosten gegenüber dem SECO geltend gemacht werden.

Die Finanzkontrolle wird die Auswirkungen der Reorganisation auf die Prozesse und Systeme beurteilen. Zudem sollen die Abgrenzungen zwischen SAP-Kanton und SAP-Bund geprüft werden.

Prüfungsauftrag	Stelle	Nummer	Verantwortung
IT-Maturität WEU (inkl. GELAN-Betrieb)	WEU	20250089	M. Bucher

Die IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS sind sehr unterschiedlich aufgestellt. Sie nehmen in der kantonalen IT-Governance eine wichtige Rolle ein (Führung von Fach- und Konzernapplikationen, verlängerter Arm des KAIO für die Grundversorgung, Digitalisierungsfragen). Es bestehen Risiken von Doppelspurigkeiten, tiefem Standardisierungsgrad (= ungenügende Effizienz) sowie ungenügender Konzeption (mit Auswirkung auf die Effektivität).

Ziel ist, die 2023 gestarteten Maturitätsprüfungen über alle IT-Abteilungen der DIR/STA/JUS hinsichtlich ihres Reifegrads und daraus folgend ihren Möglichkeiten zu einer effizienten und wirkungsvollen Unterstützung der Fachabteilungen in IT- und Digitalisierungsbestrebungen 2025 abzuschliessen.
